

Unversorgte Jugendliche an der Schwelle von Schule zu Ausbildung/Beruf

Online-Hearing des Paritätischen Hessen am 21.03.2023

I. Situations– und Bedarfsanalyse

II. Erfahrungswerte und Beobachtungen bei JUKO Marburg e.V.

III. Bewährte Förderansätze im Übergangsbereich

IV. Fachpolitische Handlungsempfehlungen



I. Situations- und Bedarfsanalyse

- **Ausbildungsplatzwegfall** Corona-Krise: Gruppe mit **Hauptschulabschluss**; besonders **männliche, ausländische, geflüchtete Jugendliche** sind betroffen (bibb: Auswirkungen d. Corona-Krise auf die duale Berufsausbildung, 2020)
- **psychische Problemlagen**: Einsamkeit (61%), Belastungen (64%), und Zukunftsängste (69%) nehmen zu (Bertelsmann-Stiftung, Jugend u. Corona 2021)
- COPSY-Studie: **25%** der Kinder und Jugendlichen leiden unter **psychischen Auffälligkeiten**; Risikofaktoren sind familiäre Desintegrationslagen
- **für 30 %** der Jugendlichen verläuft eine unüberwindlich scheinende **Bruchlinie** innerhalb der jungen Generationen: abhängig von häuslichen Bedingungen; **benachteiligtes Drittel**; sie sind durch Corona desorganisiert, angespannt, belastet (Hurrelmann/Dohmen: Generation Corona, 2021);
- **47.500** Jugendliche haben in 2021 die **Schule ohne Abschluss** verlassen (Ges.-Quote 6,2%, Hessen 5,3%); 70 % der jungen Menschen **ohne HSA (Jungen 60%, ausl. Jugendl. 13,4%, dt. Pass 4,6%)** erhalten **keinen Ausbildungsplatz** (Bertelsmann–Stiftung/Klemm, 2023)

Folgen: **unzulängliche Altersvorsorge** und entwürdigender **Altersarmut, Armutsquote 16,9 %** (IAB-Forum/Bähr, 2022; Paritätischer Armutsbericht, 2022)

Auswirkungen: „**Bildungskatastrophe**“ - **Niedriglohnsektor / Arbeitslosigkeit - Folgekosten für Gesellschaft / Gesundheitswesen**



II. Erfahrungswerte und Beobachtungen bei JUKO Marburg e.V.

Sicht der Betroffenen: (**Bestätigung wiss. Untersuchungen** durch Erfahrungen in **Betreuungskursen**, z.B. Moco: motivierendes Coaching für psychisch auffällige Jugendliche)

- junge Menschen fühlen sich von der Krise betroffen; junge Menschen mit Fluchterfahrung/Traumata, junge geflüchtete Frauen ganz besonders: **Unsicherheit - Ausgrenzung – Statusbenachteiligung - Zukunftsangst**
- **Motivationsprobleme:** Verweigerung / Rückzug, psychische / psychosomatische Störungen, Apathie, Depression; **Kompensationsverhalten:** Aggression, Delinquenz, Apathie, Sucht (vgl. Belegungszahlen Psychiatrie; Anfragen nach Psychotherapie)
- **Familien am Limit:** Eltern in Lebenskrisen, ohne Halt durch Herkunftsmilieu

Zentrale Erkenntnisse im Hinblick auf Ausbildungssituation / Institutionen:

- **Nachwirkungen des Homeschoolings;**
Ausfall des Übergangsmagements: Berufsberatung, Ausbildungsmessen, Orientierungseinheiten
- **mangelnde Erreichbarkeit** / Zugang von: Ämtern / Institutionen, fachspezifischer Beratung (Sucht, Therapien, Schulden)
- **Wegfall Praktikumsmöglichkeiten**, Rückgang betrieblicher **Ausbildungsbereitschaft trotz Fachkräftemangel**

Zunehmende Diskrepanz: Qualifikation - Anforderungen der Arbeitswelt / Bildungsdefizite, Digitalisierungsschub



III Bewährte Förderansätze im Übergangsbereich

Für junge Menschen in Umbrüchen und Orientierungsphasen:

- Motivierende, individuelle, schrittweise **Beratungs- und Coachingmethoden** zur **Arbeitsmarktheranführung: *aufsuchen – abholen - ermuntern / ermutigten – begleiten***
- **rechtskreisübergreifende Projekte** mit **sofortiger Zusteuerung**, ohne umfangreiche Zuständigkeitsprüfungen / formelle Hürden

Ziele: Bindungsfähigkeitsaufbau; „Hilfesystem-Andockung“

Niedrigschwellige Produktionsschulen und Werkstatt:

- Raum für **ganzheitliches Lernen** unter Wegfall von eingefahrenen Kursstrukturen: Kompetenzpool mit **modularen angebotsoffenen Qualifizierungsbausteine** in Soft-Skills (***Projektlernen mit „Kopf, Hand und Herz“***)
- Arbeiten unter Realbedingungen in Echtbetrieben

Ziele: **Erfolgserlebnisse / Selbstwirksamkeit**, extrafunktionale **Schlüsselqualifikationen**, **Teamfähigkeit**, Zuverlässigkeit, Planungskompetenz



IV Fachpolitische Handlungsempfehlungen

- **Lern- und Kompetenzdiagnostik** für leistungsschwache Schüler (Nachhilfe); **kein Schulende ohne Abschluss** fachliche und überfachliche **Kompetenzen** sichtbar machen (Klemm, Bertelsmann Stiftung 2023); **inklusive Lernsettings**
- Strategien für und Veränderungen für das **Übergangsmanagement** Schule/Beruf:
 - Begleitung der jungen Menschen im **Übergangsdschungel** (Intransparenz und Unübersichtlichkeit überwinden)
 - **rechtskreisübergreifende** verbindliche Hilfeplanung / individuelle **Fallkonferenzen**
- Stärkung **kommunaler Strukturen**: verpflichtende Vorgaben zur **gemeinsamen Angebots- und Maßnahmenplanung im SGB II,III,VIII**,
- Auswertung und belastbare **Datenlage** zur psychosozialen Lage der unversorgten Jugendlichen:
Ziele: **regionale Bedarfsanalyse**; abgestimmte / **bedarfsgerechte Angebotsformate** von öffentlichen Trägern und Arbeitsmarktdienstleistern

Mut / Entschlossenheit für eine Bildungsplanung und Identifizierung / Schließung der Lücken !



IV Fachpolitische Handlungsempfehlungen

- **Neue spezifische Programme**; Anwendung des **Experimentierparagrafen 16h SGB II** für unversorgte, schwer erreichbare junge Menschen
- **längerfristig** angelegte Projekte, da Bindung an **Tariflöhne und Tarifverträge**
- eine preisbezogene Ausschreibungs- und Vergabepaxis und Doppelstrukturen sind abzuschaffen:
Vorrang für Innovation und Qualität

Diskussion:

- Deutschland braucht eine leistungsfähige Wirtschaft !
- **Jeder wird gebraucht** – die Zukunftsperspektiven junger Menschen dürfen **nicht vergeudet** werden !

